

Die Kunst und Kraft, vergessen zu können

Dass es eine Kunst des Gedächtnisses gibt, steht wohl außer Frage. Und so wird sie seit der Antike erfolgreich praktiziert und als Teil der Rhetorik unter dem Titel „Mnemotechnik“ schulmäßig gelehrt. Die spannende Frage ist, ob es auch eine der Kunst des Gedächtnisses korrespondierende Kunst des Vergessens gibt. Nun hat das Vergessen einen schlechten Ruf: Wird die Kunst des Gedächtnisses seit alters her als eine nicht unwichtige Kulturtechnik begriffen, so steht für das schlechte Gedächtnis nur die unschöne Küchenmetapher des löchrigen Siebs zur Verfügung. Aber wird man damit dem Vergessen tatsächlich gerecht? Hat etwas vergessen zu können, nicht hin und wieder möglicherweise auch sein Gutes? Kann Vergessen nicht auch eine gesunde Reaktion sein? Und kann man gar von einer Heilkraft des Vergessens sprechen?

In diesem Seminar werden wir solchen und damit zusammenhängenden Fragen nachgehen. Leiten lassen wir uns dabei vor allem von folgenden Autoren und Texten:

- Jorge Luis Borges: „Das unerbittliche Gedächtnis“. In dieser Erzählung wird dargestellt, in welche Schwierigkeiten jemand gerät, dessen untrügliche Gedächtnis schlechterdings nichts vergessen kann.
- Alexander R. Lurija: „Kleines Porträt eines großen Gedächtnisses“. Diese Fallstudie des russischen Psychologen stellt uns einen Mann vor, der versucht, angesichts seines ihn belastenden unfehlbaren Gedächtnisses eine Strategie der Vergessenskunst zu entwickeln.
- Friedrich Nietzsche: „Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben“. Nietzsche arbeitet hier heraus, daß der historisch gebildete Mensch in der Gefahr steht, vor lauter Erinnerungslast die elementare Tauglichkeit zu leben und zu handeln zu verlieren.

Eine Anmeldung der Teilnahme wird erbeten bis zum 29.10.2019

im Dekanatsbüro Siegen: Tel. 0271-303710-10

E-Mail: info@dekanat-siegen.de

Termin: Samstag, 09.11.2019, 11:00 - 18:00 Uhr

Ort: Siegen-Weidenau, Gemeindehaus Hl. Kreuz, Im kalten Born 8

Gebühr: 25,00 € (ermäßigt 10 €)

Referent: Prof. Dr. Friedhelm Decher